

# Annaburger Zeitung.

Ersteinst Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Bestellgeld. Bestellungen nehmen alle Post-Anstalten, Landbriefträger, unsere Zeitungsboten, sowie die Expedition selbst entgegen. **Versehungsspreiskarte Nr. 582.**



Die Einrückungsgebühr beträgt für die kleinhaltige Korpuszeile oder deren Raum 10 Pfg. für außerhalb des Kreises Angesehene 15 Pfg. (Reklamen 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen Rabatt. Anzeigen-Nachnahme bis Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 Uhr. **Telegr.-Adresse: Buchdruckerei Annaburg.**

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen, zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften. Königl. und Gemeinde-Behörden.

No. 50.

Sonnabend, den 3. Mai 1902.

VI. Jahrg.

## Umtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die **Gemeindeverzeichnisse** und **Gewerbesteuerrollen** für das Etatsjahr 1902 liegt vom **3. bis 17. Mai** er. im Bureau der **Christenheit** zur Einsicht der Berechtigten aus.

Annaburg, den 2. Mai 1902.  
**Der Gemeinde-Vorsteher.**  
Reigenstein.

### Bekanntmachung.

Die **öffentliche Impfung** der im Jahre 1901 geborenen, sowie in den Vorjahren ungenüpfert gebliebenen Kinder findet am **Dienstag, den 6. Mai d. J.**, und zwar für die im 1. Halbjahr geborenen Kinder von **Nachmittags 3 1/2 Uhr** an, für die im 2. Halbjahr geborenen Kinder von **4 1/2 Uhr** an

im **Gehöf zur Weintraube** statt. Die Eltern solcher Impflinge, welche gar nicht oder nicht pünktlich zur festgesetzten Zeit im Impftermine anwesend sind, werden ohne Rücksicht in die für die bestimmungswidrige Entscheidung von der Impfung festgesetzten Strafe bis zu 50 Mark event. Haft bis zu 3 Tagen genommen werden. (Weichsindigkeit vom 8. April 1874, § 14.) — Der Entziehung von der Impfung wird die Nichtvorstellung im Nachsichtermine gleich geschätzt und bestraft.

Die **Verhaltens-Vorschriften bei Impfungen** sind in der Wohnung des Gemeindevorstehers vor dem Impftermin in Empfang zu nehmen. Derselben sind bei der Impfung mitzubringen, darauf sorgfältig aufzubewahren und im Nachsichtermine zurückzugeben.

Annaburg, den 28. April 1902.  
**Der Gemeinde-Vorsteher.**  
Reigenstein.

### Bekanntmachung.

Das diesjährige **Aushebungsgeschäft** im Kreise **Torgau** findet am **13. und 14. Mai d. J.** im Schützenbause zu **Torgau** statt.

Diejenigen **Militärpflichtigen**, welche erst nach dem Aushebungsgeschäft hierorts gezogen sind und sich in diesem Jahre noch nicht, bezw. sich anderwärts zur Musterung gestellt haben und der Ober-Erlass-Kommission vorgelegt werden müssen, haben sich unter Vorlegung des Geburts- bezw. Eopungsscheins **schleunigst** im Bureau des Unterzeichneten zu melden.

Auch werden die hierorts aufständigen, zum einjährig-freiwilligen Dienst berechtigten **Militärpflichtigen**, welche von den Truppenstellen als untauglich abgemieden worden sind, aufgefordert, sich unter Vorlegung ihres Berechtigungsscheins, bezw. ihrer Beordnung zum Ober-Erlass-Geschäft, **schleunigst** bei dem Unterzeichneten anzumelden, soweit die vorgeschriebene Anmeldung nicht schon erfolgt ist.

Betreffs der bereits zum Musterungsgeschäft angebrachten Reklamationen wird bemerkt, daß dieselben, soweit die reklamationen Mängelhaftigkeit zur Aushebung beordern sind, der Nachprüfung und Entscheidung der königlichen Ober-Erlass-Kommission unterliegen.

In den Fällen, wo die Reklamationen auf Arbeitsunfähigkeit zc. der Eltern oder Geschwister gerichtet sind, müssen sich daher diese Angehörigen der Ober-Erlass-Kommission **persönlich** vorstellen. Ist dies wegen Krankheit zc. nicht möglich, so ist die behauptete **Arbeitsunfähigkeit** zc. durch ein von einem beamteten Arzte (Kreisarzt) ausgestelltes **Attest** nachzuweisen.

**Reklamationen**, zu denen die Veranlassung erst nach dem Musterungsgeschäft eingetreten ist, sind in der vorgeschriebenen Form **möglichst sofort** an den Unterzeichneten einzureichen, **spätestens** aber im Aushebungstermine selbst anzubringen.

Schließlich ist noch darauf hingewiesen, daß **Gefürchte** einzelner Leute um Einstellung in einen bestimmten Truppenteil nur beim Aushebungsgeschäft selbst geltend gemacht werden können und daß nachträgliche Gefürchte aus denselben Gründen keine Berücksichtigung finden.

Annaburg, den 28. April 1902.  
**Der Gemeinde-Vorsteher.**  
Reigenstein.

## Lozales und Provinziales.

**Annaburg, 30. April.** Der gefrige und vortreffliche **Koch** hat fast sämtliche Wälder der Gegend vertrieben, ausgenommen diejenigen, die rechtzeitig durch **Wälder** geschützt waren. Auch die vom **Wind** ausgehenden Verunstaltungen haben stark gelitten; so konnten von manchen **Stachelbeerbüschen** die schon angelegten Früchte abgeerntet werden. Derselbe ist in der **Form** die Wälder der **Seibelbeere** total erloschen. — Der in den **Nachmittagsstunden** des 2. Mai niedergegangene **Hagel** hat der **Baumblüte** arg geschadet.

**Annaburg.** (Theater.) Ueber das am **Mittwoch** Abend zur **Aufführung** gebrachte **Deutsche Lustspiel: „Ein fideles Gefängnis“** können wir nur das beste Lob aussprechen. **Sämtliche** Darsteller leisteten in ihren **rollen** vortreffliches und wurden **lebhaft** applaudiert.

Der **Beitrag** war leider nicht allzu zahlreich, doch können wir die **Vorstellungen** der **Jungmannschen** Theatergesellschaft nach dem bisherigen Gebotenen dem Publikum nur empfehlen, insbesondere sei noch auf die am **Samstag** stattfindenden **Vorstellungen** (**Nachmittags: „Sneewittchen“** für Kinder, **Abends: „König Algot“**) besonders aufmerksam gemacht.

**Annaburg.** Der **Lehrer** **Häppler** hier ist am 1. d. Mt. seines Amtes entbunden und aus dem **Schuldienst** entlassen worden. **Häppler** soll sich während seiner **Militärdienst** eines entzehrenden **Vergehens** schuldig gemacht haben und ist **dieserhalb** **kriegsgerichtlich** bestraft worden.

**Annaburg.** Ueber **Blumen- und Pflanzenbeschäfte** auf dem **Friedhof** wird wieder **anlässlich** der **Pflanzzeit** von verschiedenen Seiten **erregt**, auch wird uns von den **Angehörigen** eines **königlichen** **Verordneten** mitgeteilt, daß ein **privatwörter** **Kranz** von dem **Grabe** **beselben** am **Tag** des **Begräbnisses** **entwendet** worden ist. **Dies** **derartige** **Diebstahl** den **Betroffenen**, wenn sie **erwischt** werden, **recht** **schwer** zu **Rechen** kommen können, **welcher** **Umstände** **nicht** nur **wegen** **Diebstahl**, **sondern** **auch** **wegen** **Grabschändung** **gegen** **die** **Anlage** **erhoben** **werden** **kann**, **sei** **hier** **zur** **Warnung**

erwähnt. **Das** **jemand** **das** **Grab** **eines** **lieben** **Angehörigen** **so** **schon** **wie** **möglich** **schänden** **möchte**, **ist** **hoch** **zu** **schämen**, **weil** **es** **ein** **Zeichen** **von** **Pietät** **ist**. **Vor** **Pietät** **kann** **aber** **doch** **keine** **Rede** **mehr** **sein**, **wenn** **Kranz** **oder** **Blumen** **dazu** **nicht** **etwas** **aus** **einer** **Gärtnererei** **—** **nein**, **von** **anderen** **Gräbern** **gestohlen** **werden**. **Eine** **derartige** **Handlungsweise** **zeugt** **doch** **von** **einer** **im** **Grunde** **des** **Herzens** **ganzen** **gemeinen** **Genehmigung**.

**Im** **Wonnemonat**. Wenn die **Dichter** die **Zeit** **des** **Lenzes** **und** **der** **Liebe** **verberrlichen** **wollen**, **so** **feiern** **sie** **in** **ihren** **Lebendern** **den** **Mai**, **singen** **von** **Knospen** **und** **Blüten**, **von** **Nachtigallen** **und** **verliebten**  **jungen** **Erbsenstängeln**. **Wollte** **man** **den** **fest** **beginnenden** **Monat** **nur** **nach** **den** **Schilderungen** **der** **Poeten** **kenntlich** **sein**, **so** **müßte** **man** **annehmen**, **daß** **die** **Sonne** **immer** **von** **wolkenlosen** **Himmel** **herabstrahlt** **auf** **eitel** **Lust** **und** **Freude**, **die** **hienieden** **herrsche**. **Aber** **die** **Prosa** **sagt** **auch** **den** **Mai** **ganz** **anders** **auf** **als** **die** **Poesie**. **„Matzen** **auf** **die** **Seeten**, **dann** **regnet** **es** **Dufaten“**, **sagt** **der** **Bauer**, **ja** **es** **heißt**  **sogar: „Viel** **Gewitter** **im** **Mai**, **ruft** **der** **Landmann**: **„juchelt“** **und** **eine** **andere** **Wetterregel** **lautet: „April** **warm**, **Mai** **kühl**, **Juni** **nach** **füllt** **dem** **Bauer** **Scheuer** **und** **Fah“**. **In** **der** **Zhat** **meint** **es** **gerade** **in** **unserer** **Gegend** **nicht** **selten** **der** **Mai** **recht** **gut** **mit** **den** **Leuten** **auf** **dem** **Land**, **während** **ein** **nasser** **und** **kalter** **Wittemonat** **natürlich** **nicht** **nach** **dem** **Geschmack** **des** **Städters** **ist**. **In** **diesen** **Jahren** **noch** **einmal** **der** **Mai** **für** **die** **Ausflüger** **noch** **eine** **erhöhte** **Bedeutung**, **da** **in** **ihm** **heimliche** **und** **Frangelen** **fallen**, **und** **man** **reist** **mit** **einigem** **Bange** **der** **Ankunft** **der** **Eisheiligen** **entgegen**, **die** **ihre** **gefährliche** **Tätigkeit** **zwischen** **jenen** **beiden** **Festen** **ausüben**. **Wie** **verrichtet** **wird**, **soll** **in** **diesem** **Frühling** **ein** **starker** **Wassersprung** **vorvorkommen**, **woüber** **unser** **Kinderwelt** **sehr** **erfreut** **sein** **wird**, **während** **Gartenbesitzer** **und** **Landleute** **dies** **Gabe** **des** **Mai** **ins** **Wetterland** **zu** **wünschen** **mögen**. **Vorläufig** **hat** **man** **von** **den** **braunen** **Gesellen** **nur** **recht** **wenig** **gesehen**, **selbst** **die** **üblichen** **„Redaktions-Maitäfer“** **sind** **weit** **seltener** **aufgetreten** **als** **sonst**.

(**Zur** **Obstbaumblüte**.) Die **seit** **einigen** **Tagen** **eingetretene** **milde** **Witterung** **hat** **wie** **mit** **einem** **Zauberbarte** **auf** **die** **Entfaltung** **der** **Knospen** **unserer** **Obstbäume** **eingewirkt**; **allenfalls**, **somit** **in** **den** **Pflanzen** **als** **auch** **in** **den** **Gärten** **meist** **in** **diesem** **Jahre** **Säße** **und** **Sauerfrüchten**, **Apfel**, **Pflaumen** **und** **Birnen** **einen** **recht** **reichtlichen** **Knospenanhang** **auf**, **so** **daß**, **wenn** **kein** **Steif** **oder** **scharfer** **Frost**, **welcher** **vor** **allem** **sehr** **verderblich** **auf** **die** **Entwicklung** **der** **Blüte** **wirkt**, **eintritt**, **die** **Ausicht** **auf** **ein** **recht** **gutes** **Obstjahr** **vorhanden** **ist**. **Auch** **die** **Blütenfülle** **des** **Beerenobstes** **in** **den** **Gärten** **erregt** **berechtigte** **Hoffnungen** **auf** **einen** **reichtlichen** **Ertrag** **dieser** **Früchte**.

(**Verwendungen** **von** **Padeten** **während** **der** **Frühzeit**.) Die **Bereinigung** **mehrerer** **Padete** **zu** **einer** **Postpadet-Adresse** **ist** **für** **die** **Zeit** **von** **11.** **bis** **ein** **schließlich** **18. Mai** **im** **inneren** **deutschen** **Verkehr** **nicht** **gestattet**. — **Der** **„Mietshaler“** **scheint** **sich** **im** **bürgerlichen** **Leben** **auch** **nach** **dem** **Zufrastraten** **des** **Vürgerlichen** **Gesellschafts** **behalten** **zu** **mögen**. **Seit** **dem** **1. Januar** **1900** **ist** **aber** **gleich** **außerhalb** **der** **Gerichtsbarkeit** **im** **deutschen** **Reich** **von** **jeder** **Form** **bestrafte**. **Jedes** **Beweismittel** **ist** **auch** **in** **dieser** **Richtung**

tafthaft und ausreichend. **Nirgends** **mehr** **libet** **Geben** **und** **Nehmen** **des** **Mietshalers** **eine** **notwendige** **Voraussetzung** **für** **die** **Gültigkeit** **des** **Dienstvertrages** **selbst**.

**Wienböha.** Ein **nachahmenwertes** **Beispiel**, **nützlich** **und** **befriedigend** **zu** **wirken**, **hat** **der** **hiesige** **Gewerbeverein** **gegeben**. **Er** **ließ** **eine** **Sendung** **billiger** **Waren** **kommen**, **wie** **sie** **oft** **im** **Inferatenteile** **der** **Blätter** **angepriesen** **werden**, **um** **seine** **Mitglieder** **durch** **den** **Augenschein** **von** **der** **Wertschöpftheit** **dieser** **Waren** **zu** **überzeugen**. **Es** **kam** **hier** **die** **Stima** **S. W. Köppler** **in** **Krafat** **in** **Frage**, **welche** **für** **3,50** **Mk.** **240** **Gegenstände** **anbot**. **Die** **240** **Gegenstände** **erwiesen** **sich** **als** **Schund** **und** **das** **Geld** **dafür** **als** **zum** **Fenster** **hinausgeworfen**.

**Halle, 21. April.** Wegen **öffentlicher** **Verleibung** **eines** **Chinafrizers** **ist** **in** **Halle** **ein** **Rebattur** **des** **„Vollstbl.“** **zu** **3** **Monaten** **Gefängnis** **verurteilt** **worden**. **Er** **hatte** **an** **die** **Platzhölz**, **daß** **bei** **der** **Trauung** **eines** **Weselschels** **die** **Waut** **ein** **produktives** **Seidenfeld** **getragen** **habe** **zu** **dem** **der** **Bräutigam** **den** **festbaren** **Stoff** **aus** **China** **mitgebracht**, **den** **der** **Bräutigam** **selbst** **billig** **gesehen** **seien**. **Am** **Termin** **legte** **der** **Rieselmedel** **die** **Quittung** **eines** **heimischen** **Kaufmanns** **in** **Tienfuu** **vor**, **wo** **nach** **er** **den** **Seidenstoff** **für** **40** **Dollars** **gekauft** **habe**. **Der** **Rieselmedel** **schloß** **sich** **der** **Angnahme** **des** **Staatsanwalts** **an**, **daß** **die** **Quittung** **den** **Vorwurf** **enthalte**, **als** **habe** **der** **Rieselmedel** **in** **China** **die** **Gelegenheit** **maßgenommen**, **billig** **ohne** **Geld** **einzukaufen**.

**Leipzig, 22. April.** (Wier **Todesurteile**) wurden **heute** **vom** **Rieselgericht** **bestätigt**. **Das** **Schwurgericht** **Außroß** **hatte** **am** **10. März** **den** **Arbeiter** **Wilhelm** **Rudge** **und** **den** **Gärtner** **Franz** **Joel** **wegen** **Mordes** **und** **Blaub** **zum** **Tode** **verurteilt**. **Die** **beiden** **Mordgefallen** **waren** **in** **der** **Nacht** **zum** **21. November** **v. J.** **in** **das** **Haus** **des** **Büblers** **Wass** **in** **der** **Magnum** **Stadt** **eingebrungen** **und** **hatten** **mit** **schweren** **Eisenknütteln** **den** **auch** **dem** **Wirt** **aufspringenden** **Mord** **erlitten**; **auch** **die** **Geherat** **M.** **wurde** **schwer** **verletzt**, **als** **er** **zur** **Entwicklung** **und** **die** **15** **Minuten** **entfernt** **mohndenen** **Nachbarn** **zu** **alarmieren**. — **Am** **14. Oktober** **v. J.** **hatten** **die** **Grubenarbeiter** **Anton** **Krytiowiak** **und** **Andrzejewski** **in** **Kleinmühl** **bei** **Finterwalde** **den** **Arbeiter** **Kunisch** **ermordet** **und** **beraubt**. **Das** **Schwurgericht** **Goßbus** **hatte** **am** **12. März** **die** **Beiden** **zum** **Tode** **verurteilt**. **Die** **gegen** **beide** **Urteile** **eingelegte** **Reklotion** **hat** **das** **Rieselgericht** **heute** **als** **unbegründet** **verworfen**.

**Ostsch, 29. April.** **Plötzlich** **erblinbet** **ist** **heute** **morgen** **die** **junge** **Gattin** **des** **hiesigen** **Schmiedemeisters** **Wolf**. **Dieses** **Verhängnis** **führt** **man** **auf** **schwere** **Erfaltung** **zurück**; **die** **junge** **Frau** **war**, **durch** **Feuersalarm** **veranlaßt**, **nachts** **aus** **dem** **warmen** **Bett** **geronnen** **und** **hatte** **längere** **Zeit** **aus** **dem** **geöffneten** **Fenster** **hinausgesehen**.

## Königliche Nachrichten von Annaburg.

**Am** **Sonntag**, **den** **4. Mai.**  
**Ortskirche:** **Vorm.** 9 Uhr: **Predigtgottesdienst** **der** **Pastor** **Lange.**  
**Schloßkirche:** **Vorm.** 10 Uhr: **Gottesdienst.** **Herr** **Diakonsparrer** **Zimmermann.**  
**Purzien:** **Nachm.** 1 Uhr: **Predigtgottesdienst.** **der** **Pastor** **Lange.**

**Kur- und Bade-Anstalt Annaburg,**

**Dampf-, Bäumen- u. Mineralbäder, Packungen, Massage** für **Damen u. Herren** von **früh 9—8 Uhr** **Abends.**  
**Ernst Kretschmer,** **Naturheilkundiger u. ärztl. geprüft. Masseur.** (**Für** **Damen** **weibliche** **Bedienung**.)  
**Zu** **speziell** **täglich** **von** **9—11 Uhr** **Vorm.** **und**





## Zwangs-Versteigerung.

Am Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Annaburg belegenen, im Grundbuche von Annaburg Band I Artikel 13 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Wittwe **Henriette Lücke** (geb. Schwerdtfieger und deren Tochter, der unverheirateten **Emma Lücke** in Annaburg als Miterben eingetragenen Grundstücke:

- Der in der Torgauerstraße zu Annaburg unter Nr. 210 belegene **Gasthof „zum Waldschlösschen“**, Gebäudesteuerrolle Nr. 37, Nutzungswert 1018 Mark, Blatt 5, Parzellen 133/16, 134/17 von 18,80 ar Größe nebst
- a) Gemarkung Annaburg, Blatt 5, Parzelle 126/16 vom Plane 1 Acker, 6,80 ar, 0,32 Tlhr. Reinertrag,
  - b) dafelbst Blatt 5, Parzelle 132/17 neben der Torgauerstraße, Acker, 1,50 ar, 0,07 Tlhr. Reinertrag,
  - c) dafelbst Blatt 5, Parzelle 131/17 neben der Torgauerstraße, Acker, 0,50 ar, 0,02 Tlhr. Reinertrag,

am **26. Juni 1902, Vormittags 10 Uhr** durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle zu Annaburg versteigert werden.

Brettin, den 28. April 1902.

Königliches Amtsgericht.

### Eine Wohnung

von 4 Zimmern, Kammer u. Küche, ist zu vermieten und sofort beziehbar bei **Kube, Torgauerstr.**

Ein ordentliches, kräftiges **Mädchen** findet sofort oder zum 1. Juli gute Stellung bei **Frau C. Brabant, Lindenwalde, Waldhofsstr. 23.**

### Neue Matjesheringe

**Bratheringe**  
**Hennungen**  
empfehlen **W. Voigt's Nachf.**

**ff. harte Schlackwurst** à Pfd. 1,20 Mk.,  
**Schmeer** à Pfd. 70 Pfg.  
empfehlen **Rich. Heinlein.**

**Hut-Lack**  
empfehlen billig die **Drogerie + Annaburg O. Schwarze.**

### Margarine

in den Preisstagen von **60, 70 und 75 Pfg.** per Pfund empfiehlt **A. Reich.**

**Pa. Magdeb. Sauer Kohl**  
**Saure Gurken**  
empfehlen billig **J. G. Hollmig's Sohn.**

### Gemüse-Conserven,

als: ff. Schnittbohnen, junge Erbsen, Suppen- und Stangenpargel zc. empfiehlt **W. Voigt's Nachf.**

**Koffee und geröstete Kaffee's**  
in verschiedenen Preisstagen empfiehlt **J. G. Hollmig's Sohn.**

**Rumpfernidel**  
empfehlen **J. G. Hollmig's Sohn.**

### Motorwagen.

**Opel**  
**Fahrräder**

Erstklassiges Fabrikat. — Goldene Medaille Paris 1900.

**Conrad Müller, Annaburg.**

Adam Opel, Rüsselsheim a. Main.

### Braunschweiger

### Gemüse-Conserven,

von **Max Koch**, Hoflieferant, Braunschweig, als: **Stangenpargel**, halber, 2 Pfd.-Dose 2,10, 1 Pfd.-Dose 1,10 Mk., **Stangenpargel**, 2 Pfd.-Dose 1,75 Mk., 1 Pfd.-Dose 90 Pf., **Brechpargel** mit Köpfen, 2 Pfd.-Dose 1,45 Mk., 1 Pfd.-Dose 80 Pf., 1/2 Pfd.-Dose 45 Pf., **Junge Erbsen**, 5 Pfd.-Dose 1,50 Mk., 3 Pfd.-Dose 95 Pf., 2 Pfd.-Dose 75 Pf., 1 Pfd.-Dose 45 Pf., **Junge Schnittbohnen**, 5 Pfd.-Dose 95 Pf., 3 Pfd.-Dose 65 Pf., 2 Pfd.-Dose 45 Pf., 1 Pfd.-Dose 30 Pf., **Junge Brechbohnen** 1 Pfd.-Dose 30 Pf., **Morcheln** 1/2 Pfd.-Dose 60 Pf., **Ananas** in Scheiben, 1/2 Pfd.-Dose 60 Pf.  
empfehlen **Otto Riemann.**

### Rennfärberei und chemische Wäscherei

(Etablissement 1. Ranges) übertrag mit einer **Annahmestelle** und empfehle ich mich zur Vermittlung von **Anträgen zum Anfärben und Reinigen** jeder Art Damen- u. Herren Garderobe (auch unzerrennt), von **Schmieren, Federn, Bindern, Möbelstoffen, Gardinen** zc. **Mäßige Preise. Hochmoderne Farben. Rasche Färbung.**  
**G. Albrecht, Buchhandlung, Annaburg.**

### Costümröcke mit und ohne Volants Stück von 2.75 an.

### Kleiderstoffe:

- Ein Posten hochparter Blousenstreifen Mr. 98 und 58 Pfg.
- Ein Posten feiner Schotten und Carreaux für Blousen und Kinderkleider Mr. 1.05 u. 55 Pfg.
- Ein Posten Reinwollene Neiges in reizenden Druck- und Melangen Mr. 95 Pfg.
- Ein Posten graue und modelfarbige Streifen für Promenadenkleider Mr. 1.45 u. 75 Pfg.
- Ein Posten schwere Hauskleiderstoffe Mr. 45 Pfg.
- Ein Posten Reinw. Fantasiestoffe (abgetönte Farben), Mr. 1.55 u. 1.08 Mk.
- Ein Posten Satin in modernst. Melangen Mr. 1.28 Mk.
- Ein Posten Reinw. Satins — hochmoderne Farben — Mr. 2.60 u. 1.85 Mk.

**Aussergewöhnliches Angebot** in glatten und gemusterten Alpacaes 100 x 115 cm breit Mr. 98 Pfg. und 1.35 Mk.

### Für Brautkleider!

Schwarze und elfenbeinfarbige Wollstoffe Mr. Mr. 2.00 und 1.85 und 88 Pfg.  
Schwarze und elfenbeinfarbige Seidenstoffe Mr. Mr. 2.65, 1.85, 1.35.

### Waschstoffe:

- Toills d'Alsace Mr. 27 Pfg.
- Ripse in hell und dunkelgemitt. Mr. 38 Pfg.
- Brocats prachtvolle Effete Mr. 45 Pfg.
- Satins und Foulardines Mr. 58 Pfg.
- Woll-Mousselines Mr. 68 Pfg.
- Kleiderleinen wascheste Dessins doppelfr. Mr. 57 Pf.
- Organdys Mr. 48 Pfg.
- Batiste und Mull geflickt und a jour Mr. 1.10 Mk., 70 und 43 Pfg.

### Seidenstoffe:

- Ein Posten **Chinè-Waschseide** Mr. 55 u. 98 Pfg.
- Ein Posten **Pougees u. Bengalines** Mr. 78 u. 98 Pfg.
- Ein Posten **schwere einfarbige Seidenstoffe** für Roben sehr geeignet Mr. 1.50 Mk.
- Ein Posten **damastrirte Taffete und Armures** Mr. 1.85 Mk.

## Louis Berschak, Wittenberg.

Costümröcke mit und ohne Volants Stück von 2.75 an.

Costümröcke mit und ohne Volants Stück von 2.75 an.

### Gasthof Schwarzer Adler in Brettin,

altrenommiertes Gasthaus, empfiehlt einem geehrten reisenden Publikum seine gut eingerichteten Lokalitäten. **Fremdliche Zimmer mit guten Betten. Gute Küche. Solide Preise.**  
Neuer Besitzer: **L. Enke.**

### Neue Gänsefedern,

wie sie von der Gans gerupft werden, mit allen Daunen, per Pfd. 1,40 Mk., nur klein fortirte mit allen Daunen per Pfd. 1,75 Mk., autgereizt mit allen Daunen per Pfd. 2,75 Mk., versende gegen Nachnahme. Nehme, was nicht gefüllt, zurück.  
**August Buch, Gänselantfalt, Neu-Trebbin (Oderbruch).**

### Gusten stillen

die bewährten u. feinschmeckenden **Kaiser's Brust-Caramellen** 2740 naturiell beglauft. Zeugn. verbürgen den sicheren Erfolg bei **Gusten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung.** Dafür Angebotenes weisse Jurid! Pfd. 25 Pf.  
Niederlage bei: **Otto Riemann in Annaburg.**

### Mast- und Ferkelpulver für Schweine,

Paket 50 u. 60 Pfg., empfiehlt die **Apotheke Annaburg.** Prompter Versand nach auswärts. Wiederverkaufser Rabatt. NB. Thierarzneibücher werden auf Verlangen gratis verabfolgt.

### Jollinhalts-Erklärungen

sind zu haben in der Exped. d. Zig.

### Deutschen Cognac

in Flaschen zu 60 Pfg., 1,50 u. 3,50 Mk.,  
**Französischen Cognac** in Flaschen zu 50 Pf., 1,00 Mk., 2,25, 4,50 und 6,00 Mk. (bezogen aus der Weinleiste des „Reinens der Apotheker Berlins“) empfiehlt die **Apotheke Annaburg.**

### Männer-Cura-Verein

Annaburg.  
**Montag den 5. Mai cr.,**  
**Abends 9 1/2 Uhr**  
**Monatsversammlung** im Vereinslokale Schwarzer Adler. Alles übrige durch Circular.  
**Der Vorstand.**

### Theater in Annaburg.

Im Saale des Waldschlösschen.  
**Sonntag, den 4. Mai:**  
**König Algold.**  
Voltsstück in 5 Akten von Kneisel.  
Nachmittags 4 Uhr:  
**Kinder-Vorstellung.**  
Sneewittchen u. die 7 Zwerge.  
Um gütigen Besuch bitten  
**Die Direction.**

### Für die herzliche Theilnahme

und die reichen Blumenspenden beim Begräbnis unseres Sohnes u. Bruders **Richard** sagen wir unseren herzlichsten Dank. Dank auch Herrn Pastor Lange für die trostreichen Worte am Grabe. Annaburg, d. 2. Mai 1902.  
Die trauernde Familie **Dähne.**

Redaktion, Druck und Verlag von Hermann Steinbeiß in Annaburg.

# Annaburger Zeitung.



Gratis-Beläge:

Neue Gartenlaube.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jessen,  
zugleich Publikations-Organ für

Schweinitz und die umliegenden Ortschaften.  
Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 50.

Sonnabend, den 3. Mai 1902.

VI. Jahrg.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die **Gemeindeverwalter** und **Gewerbesteuereolle** für das **Stützjahr 1902** liegt vom **3. bis 17. Mai** er. im Bureau der **Ordnungsstelle** zur Einsicht der **Besitzenden** an.

Annaburg, den 2. Mai 1902.

Der **Gemeinde-Vorsteher**.

Reizenstein.

### Bekanntmachung.

Die **öffentliche Zuspung** der im Jahre **1901** geborenen, sowie in den **Vorjahren** ungenüpf **geborenen Kinder** findet am

**Dienstag, den 6. Mai d. J.,**

und zwar für die im **1. Halbjahr** geborenen **Kinder von Nachmittags 3 1/2 Uhr** an, für die im **2. Halbjahr** geborenen Kinder von **4 1/2 Uhr** an

im **„Gasthof zur Weintraube“** statt. Die Eltern solcher **Kindlinge**, welche gar nicht oder nicht pünktlich zur festgesetzten Zeit im **Zuspuntermine** anwesend sind, werden ohne **Nachfrist** in die, für die bestimmungsübliche **Entziehung** von der **Zuspung** festgesetzten **Strafe** bis zu **50 Mark** event. **Saft** bis zu **3 Tagen** genommen werden. (Weichsimplingeb. vom 8. April 1874, § 14.) — Der **Entziehung** von der **Zuspung** wird die **Nachvollziehung** im **Nachspuntermine** gleich **gedacht** und **bestraft**.

Die **Verhaltens-Vorschriften** bei **Zuspungen** sind in der **Wohnung** des **Gemeindebediensteten** **W. F. z.** vor dem **Zuspuntermine** in **Empfang** zu nehmen. Dieselben sind bei der **Zuspung** mitzubringen, darnach **sorgfältig** aufzubewahren und im **Nachspuntermine** zurückzugeben.

Annaburg, den 28. April 1902.

Der **Gemeinde-Vorsteher**.

Reizenstein.

### Bekanntmachung.

Das diesjährige **Aushebungsgeschäft** im **strefreie** **Torgau** findet am **13., 14. und 15. Mai** d. J. im **Schützenhause** zu **Torgau** statt.

Diejenigen **Militärpflichtigen**, welche **erst nach** dem **Musterungsgeschäft** **hierort** **zugezogen** sind und sich in diesem **Jahre** noch nicht, bezw. sich **anherwärts** zur **Musterung** **gestellt** haben und der **Ober-Erlass-Kommission** **vorgelegt** werden müssen, haben sich **unter** **Vorlegung** des **Geburts-** **und** **Losungsscheins** **schleunigst** im **Bureau** des **Unterschiedsbeamten** zu **melden**.

Auch werden die **hierorts** **aufhältlichen**, zum **einjährig-freiwilligen** **Dienst** **berechtigten** **Militärpflichtigen**, welche **von** den **Truppenstellen** als **unzulänglich** **abgemeldet** worden sind, aufgefordert, sich **unter** **Vorlegung** ihres **Verpflichtungsscheins**, **bezüglich** ihrer **Beurlaubung** zum **Ober-Erlass-Geschäft**, **schleunigst** bei dem **Unterschiedsbeamten** **anzumelden**, **sofern** die **vorgeschriebene** **Anmeldung** nicht schon **erfolgt** ist.

Betreffs der **bereits** zum **Musterungsgeschäft** **angebrachten** **Reklamationen** wird **bemerk**, daß **dieselben**, **sofern** die **reklamatorischen** **Nammschriften** zur **Aushebung** **beordert** sind, der **Nachprüfung** und **Entscheidung** der **Königlichen** **Ober-Erlass-Kommission** **unterliegen**. In den **Fällen**, wo die **Reklamationen** auf **Arbeitsunfähigkeit** zc. der **Eltern** oder **Geschwister** **gestützt** sind, müssen sich **daher** diese **Angehörigen** der **Ober-Erlass-Kommission** **persönlich** **vorstellen**. In dies **wegen** **kränklicher** **Erwerbsunfähigkeit** zc. durch ein **von** einem **berühmten** **Arzte** (**Kreisarzt**) **ausgestellt**es **Attest** **nachzuweisen**.

**Reklamationen**, zu denen die **Veranlassung** **erst nach** dem **Musterungsgeschäft** **eingetreten** ist, sind in der **vorgeschriebenen** **Form** **möglichst** **sofort** an den **Unterschiedsbeamten** **einzureichen**, **höchstens** **aber** im **Aushebungstermine** **selbst** **anzubringen**.

Schließlich sei **nach** **darauf** **hingewiesen**, daß **Gesuche** **einzelner** **Leute** um **Einstellung** in einen **bestimmten** **Truppenteil** nur **beim** **Aushebungsgeschäft** **selbst** **geltend** **gemacht** werden können und **doch** **nachträgliche** **Gesuche** **aus** **dienstlichen** **Gründen** **keine** **Berücksichtigung** **finden**.

Annaburg, den 28. April 1902.

Der **Gemeinde-Vorsteher**.

Reizenstein.

nichtigen **Ober-Erlass-Kommission** **unterliegen**. In den **Fällen**, wo die **Reklamationen** auf **Arbeitsunfähigkeit** zc. der **Eltern** oder **Geschwister** **gestützt** sind, müssen sich **daher** diese **Angehörigen** der **Ober-Erlass-Kommission** **persönlich** **vorstellen**. In dies **wegen** **kränklicher** **Erwerbsunfähigkeit** zc. durch ein **von** einem **berühmten** **Arzte** (**Kreisarzt**) **ausgestellt**es **Attest** **nachzuweisen**.

**Reklamationen**, zu denen die **Veranlassung** **erst nach** dem **Musterungsgeschäft** **eingetreten** ist, sind in der **vorgeschriebenen** **Form** **möglichst** **sofort** an den **Unterschiedsbeamten** **einzureichen**, **höchstens** **aber** im **Aushebungstermine** **selbst** **anzubringen**.

Schließlich sei **nach** **darauf** **hingewiesen**, daß **Gesuche** **einzelner** **Leute** um **Einstellung** in einen **bestimmten** **Truppenteil** nur **beim** **Aushebungsgeschäft** **selbst** **geltend** **gemacht** werden können und **doch** **nachträgliche** **Gesuche** **aus** **dienstlichen** **Gründen** **keine** **Berücksichtigung** **finden**.

Annaburg, den 28. April 1902.

Der **Gemeinde-Vorsteher**.

Reizenstein.

## Lokales und Provinzielles.

**Annaburg**, 30. April. Der **gestrige** und **vorgestrige** **Nachtfrost** hat **fast** **sämtliche** **Blüthen** der **Pflanzwelt** **zerstört**, **ausgenommen** **diesjährigen**, die **rechtzeitig** **durch** **Watten** **geschützt** waren. Auch die **dem** **Sturm** **ausgesetzten** **Bereichen** **haben** **gar** **gelitten**; so **konnten** **von** **manchen** **Stachelbeerräucherern** die **schon** **angelegten** **Früchte** **abgeschüttelt** **werden**. Dagegen ist in der **Forst** die **Blüte** der **Heidelbeere** **total** **erfodern**. — **Der** **in** den **Nachmittagsstunden** **des** **2. Mai** **niederzugesagte** **Regel** hat der **Baumbüchse** **arg** **geschadet**.

**Annaburg**. (Theater.) Ueber das am **Mittwoch** **Abend** zur **Aufführung** **gebrachte** **Wendische** **Auffspiel**: „Ein **feines** **Gefangnis**“ **kommen** **nur** **zur** **besten** **lob** **ausprechen**. **Sinnvolle** **Darsteller** **leisteten** **in** **ihren** **Rollenspielen** **aus** **und** **wurden** **lebhaft** **applaudiert**. **Der** **Reiz** **war** **leider** **nicht** **allzu** **zahlreich**, **der** **Reiz** **wurde** **mit** **den** **Vorstellungen** **der** **Jungmannlichen** **Theatergesellschaft** **nach** **dem** **bisher** **Gebotenen** **dem** **Publikum** **nur** **empfehlen**, **insbesondere** **sei** **nach** **auf** **die** **am** **Sonntag** **stattfindenden** **Vorstellungen** **(Nachmittags: „Sneewittchen“ für** **Kinder, Abends: „König** **Allgolds“)** **besonders** **aufmerksam** **gemacht**.

**Annaburg**. Der **Lehrer** **Büchner** **hier** **ist** **am** **1. d. Mts.** **seines** **Amtes** **entbunden** **und** **aus** **dem** **Schuldienst** **entlassen** **worden**. **Büchner** **ist** **nach** **seiner** **Militärzeit** **eines** **entzehrenden** **Vergehens** **schuldig** **gemacht** **haben** **und** **ist** **dieserhalb** **kriegsgerichtlich** **bestraft** **worden**.

**Annaburg**. Ueber **Blumen- und** **Pflanzenliebhaber** **aus** **dem** **Friedhof** **wird** **wieder** **ausgesagt**, **auch** **wird** **uns** **von** **den** **Angehörigen** **eines** **früher** **berühmten** **Mittelalters**, daß **ein** **prachtvoller** **Kranz** **von** **dem** **Grabe** **dieselben** **am** **Tage** **des** **Begräbnisses** **entwendet** **worden** **ist**. **Das** **derartige** **Diebstahl** **des** **Betreffenden**, **wenn** **es** **erwiesen** **wird**, **weist** **unter** **Umständen** **nur** **wegen** **Diebstahl**, **sondern** **auch** **wegen** **Grabschändung** **gegen** **die** **Anlage** **erhoben** **werden** **kann**, **sei** **hier** **zur** **Warnung**

erwähnt. **Das** **jemand** **das** **Grab** **eines** **lieben** **Angehörigen** **so** **schön** **wie** **möglich** **schmücken** **möchte**, **ist** **hoch** **zu** **schätzen**, **weil** **es** **ein** **Zeichen** **von** **Pietät** **ist**. **Von** **Pietät** **kann** **aber** **doch** **keine** **Rede** **mehr** **sein**, **wenn** **Kranze** **oder** **Blumen** **dazu** **nicht** **etwas** **aus** **einer** **Gärtnerei** **—** **nein**, **von** **anderen** **Gräbern** **gestohlen** **werden**. **Eine** **derartige** **Handlungsweise** **zeigt** **doch** **von** **einer** **im** **Grunde** **des** **Herzens** **ganz** **gemeinen** **Gefühlslosigkeit**.

**Im** **Wonnemonat**. Wenn die **Dichter** die **Zeit** **des** **Konigs** **und** **der** **Ernte** **verherrlichen** **wollen**, **so** **feiern** **sie** **in** **ihren** **Gedichten** **den** **Mai**, **singen** **von** **Knospen** **und** **Blüthen**, **von** **Nachtigallen** **und** **verliebten** **jugendlichen** **Erbenfindern**. **Wollte** **man** **den** **jetzt** **beginnenden** **Monat** **nur** **nach** **den** **Schilderungen** **der** **Poeten** **beurtheilen**, **so** **müßte** **man** **annehmen**, **daß** **die** **Sonne** **immer** **von** **wolkenlosen** **Himmel** **herabgucke** **auf** **eitel** **Lust** **und** **Freude**, **die** **hienieden** **herrsche**. **Aber** **die** **Prosa** **saht** **und** **den** **Mai** **ganz** **anders** **aus** **als** **die** **Poesie**. „**Mai** **regnet** **auf** **die** **Saaten**, **dann** **regnet** **es** **„Dulden“**, **sagt** **der** **Bauer**, **ja** **es** **heißt** **logar**: „**Wel** **Gewitter** **im** **Mai**, **ruft** **der** **Landmann** **„Juchhe!**“ **und** **eine** **andere** **Wetterregel** **lautet**: „**April** **warm**, **Mai** **kühl**, **Juni** **nach** **dem** **Bauer** **Schauer** **und** **Faß**.“ **In** **der** **That** **meint** **es** **gerade** **in** **unserer** **Gegend** **nicht** **fehlen** **bei** **Mai** **regnet** **gut** **mit** **den** **Keuten** **auf** **dem** **Kranz**, **während** **ein** **heller** **und** **kalter** **Blüthenmonat** **natürlich** **nicht** **nach** **dem** **Gesamten** **des** **Städters** **ist**. **In** **diesem** **Jahre** **genuß** **der** **Mai** **für** **die** **Ausflügler** **den** **ersten** **erhöhte** **Beutung**, **da** **in** **ihm** **Himmelsfahret** **und** **Finglingen** **fallen**, **und** **man** **sieht** **mit** **einigen** **Bangen** **der** **Ankunft** **der** **Gestirnen** **entgegen**, **die** **ihre** **gestirnte** **Tätigkeit** **zwischen** **jenen** **beiden** **Feiten** **ausüben**. **Wie** **versichert** **wird**, **so** **in** **diesem** **Frühling** **ein** **starker** **Maierfrost** **bevorzuziehen**, **worüber** **unser** **Kindervolk** **sehr** **erfreut** **sein** **wird**, **während** **Gartenbesitzer** **und** **Landleute** **diese** **Gabe** **des** **Mai** **ins** **Pfefferland** **zu** **wünschen** **plagen**. **Vorläufig** **hat** **man** **von** **den** **braunen** **Gesellen** **nur** **recht** **wenig** **gesehen**, **selbst** **die** **blauen** **„Blutgötter“** **„Waldläufer“** **sind** **wie** **spärlich** **ausgetreten** **als** **sonst**.

(Zur **Obstbaumblüte**.) Die **seit** **einigen** **Tagen** **eingetretene** **milde** **Witterung** **hat** **wie** **mit** **einem** **Zaubertrabe** **auf** **die** **Entfaltung** **der** **Knospen** **unserer** **Obstbäume** **eingewirkt**; **allenthalben**, **so** **wohl** **in** **den** **Pflanzungen** **als** **auch** **in** **den** **Gärten** **weisen** **in** **diesem** **Jahre** **Süß** **und** **Sauerfrischen**, **Kepfel**, **Pflaumen** **und** **Birnen** **einen** **recht** **reichlichen** **Knospenanhang** **auf**, **so** **daß**, **wenn** **kein** **Reiß** **oder** **scharfer** **Thau**, **welcher** **vor** **allem** **sehr** **verderblich** **auf** **die** **Entwicklung** **der** **Blüthe** **wirkt**, **eintritt**, **die** **Ausficht** **auf** **ein** **recht** **gutes** **Obstjahr** **vorhanden** **ist**. **Auch** **die** **Blüthenfülle** **des** **Beerenobstes** **in** **den** **Gärten** **erregt** **berechtigte** **Hoffnungen** **auf** **einen** **reichlichen** **Ertrag** **dieser** **Frucht**.

(**Verwendungen** **von** **Paketen** **während** **der** **Wingzeit**.) Die **Bereitigung** **vieler** **Pakete** **zu** **einer** **Postzeit** **bedeutet** **für** **die** **Zeit** **von** **11. bis** **einheitsmäßig** **13. Mai** **im** **inneren** **deutschen** **Verkehr** **nicht** **gering**.

— **Der** **„Mittelthaler“** **scheint** **sich** **im** **bürgerlichen** **Leben** **auch** **nach** **dem** **Inkrafttreten** **des** **Bürgerlichen** **Gesetzbuches** **behaupten** **zu** **mögen**. **Seit** **dem** **1. Januar** **1900** **ist** **aber** **gleich** **anderen** **auch** **der** **Gefühlsvertrag** **im** **deutschen** **Reiche** **von** **jeder** **Form** **bestrit**. **Jedes** **Beweismittel** **ist** **auch** **in** **dieser** **Richt**

Die **Einschreibungsgebühr** **beträgt** **für** **die** **kleinpartige** **Korpuszelle** **oder** **deren** **Raum** **10** **Pfg.**, **für** **außerhalb** **des** **Kreises** **Angesehene** **15** **Pfg.**, **Reklamen** **20** **Pfg.** **Bei** **größeren** **Aufträgen** **Abat.**

Anzeigen-Nachnahme **bis** **Montag**, **Mittwoch** **und** **Freitag** **Vorm.** **10** **Uhr**. **Telegr.-Adresse:** **Buchdruckerei** **Annaburg**.

**Winnböhle**. Ein **nachdem** **wertvolles** **Beispiel**, **nützlich** **und** **beliebend** **zu** **wirken**, **hat** **der** **hiesige** **Gewerbeverein** **gegeben**. **Er** **ließ** **eine** **Sendung** **billiger** **Waren** **kommen**, **wie** **sie** **oft** **im** **Interessentheile** **der** **Blätter** **angepriesen** **werden**, **um** **seine** **Mitglieder** **durch** **den** **Augenschein** **von** **der** **Verthöflichkeit** **der** **Waren** **zu** **überzeugen**. **Es** **kam** **hier** **die** **Firma** **S. W. Köfller** **in** **Kratau** **in** **Frage**, **welche** **für** **3,50** **Mk.** **240** **Gegenstände** **anbot**. **Die** **240** **Gegenstände** **erwiesen** **sich** **als** **Staub** **und** **das** **Geld** **dafür** **als** **zum** **Feinsten** **hinanzugehen**.

**Halle**, 21. April. Wegen **öffentlicher** **Veröffentlichung** **eines** **Chinakrieges** **ist** **in** **Halle** **ein** **Verkauf** **des** **„Vollst.“** **zu** **3** **Monaten** **Gefängnis** **verurtheilt** **worden**. **Er** **hatte** **an** **die** **Wahrheit**, **daß** **bei** **der** **Verzahnung** **eines** **Briefschloßes** **die** **Brant** **ein** **praktisches** **Seidenkleid** **getragen** **habe**, **zu** **dem** **der** **Bräutigam** **den** **schönen** **Stoff** **aus** **China** **mitgebracht**, **den** **Zufuß** **gemittelt**, **daß** **derartige** **Anfanden** **mitunter** **sehr** **billig** **gewesen** **seien**. **Im** **Zermin** **legte** **der** **Briefschloß** **die** **Luftung** **eines** **chinesischen** **Kaufmanns** **in** **Tientsin** **vor**, **wonach** **er** **den** **Seidenstoff** **für** **40** **Dollars** **gekauft** **habe**. **Der** **Gerichtshof** **schloß** **sich** **der** **Angabe** **des** **Staatsanwalts** **an**, **daß** **die** **Notiz** **den** **Berwurf** **enthalte**, **als** **habe** **der** **Briefschloß** **in** **China** **die** **Gelegenheit** **wahrgenommen**, **billig** **ohne** **Geld** **einzukaufen**.

**Leipzig**, 22. April. (Vier **Todesurtheile**) **wurden** **heute** **vom** **Reichsgericht** **bestätigt**. **Das** **Schmürrichter** **Müßler** **hatte** **am** **10.**

**Leipzig**, 22. April. (Vier **Todesurtheile**) **wurden** **heute** **vom** **Reichsgericht** **bestätigt**. **Das** **Schmürrichter** **Müßler** **hatte** **am** **10.**

**Leipzig**, 22. April. (Vier **Todesurtheile**) **wurden** **heute** **vom** **Reichsgericht** **bestätigt**. **Das** **Schmürrichter** **Müßler** **hatte** **am** **10.**

**Leipzig**, 22. April. (Vier **Todesurtheile**) **wurden** **heute** **vom** **Reichsgericht** **bestätigt**. **Das** **Schmürrichter** **Müßler** **hatte** **am** **10.**

**Leipzig**, 22. April. (V